

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit Bringer-
" Halbjahr . . . 5.— lohn . . . 6.20
" Vierteljahr . . . 3.— " 4.—
" einen Monat . . . 1.50 " 1.80

45. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

45. Jahrgang.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Anzeigen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 270.

Mittwoch, 27. September

1911.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des Walhalla-Theater-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. Ouverture zur Oper „Raymond“ A. Thomas
2. Narzissus Nevin
3. Rosen aus dem Süden,
Walzer Joh. Strauss
4. Czardas Nr. 8 Michiels
5. Dur und moll, Potpourri A. Schreiner
6. Liberia-Marsch P. Lincke

463. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Irmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Michel Angelo, Konzert-
Ouverture N. Gade
2. Aubade aux mariés P. Lacombe
3. Ballettmusik und Finale aus
der Oper „Robert der Teufel“ G. Meyerbeer
4. Frauen Lieb' und Leben,
Walzer Frz. v. Blon
5. Ouverture zur Oper „Don
Pablo“ Th. Rehbaum
6. Largo F. G. Händel
Violine-Solo: Herr Konzertmeister
W. Sadony.
7. Fantasie aus der Oper
„Tannhäuser“ R. Wagner
8. Czardas L. Delibes

464. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Das
Glöckchen des Eremiten“ A. Maillart
2. Sarabande aus „Cinq Mars“ Ch. Gounod
3. Volkssänger, Walzer Joh. Strauss
4. II. Finale aus der Oper
„Fidelio“ L. v. Beethoven
5. Ouverture zur Oper „Undine“ A. Lortzing
6. Gondoliera und Perpetuum
mobile Frz. Ries
7. Fantasie aus der Oper
„Die weisse Dame“ A. Boieldieu
8. Kaiser-Husaren, Marsch Frz. Lehár

Brüsseler Spitzen-Manufactur

Louis Franke

7957

Wilhelmstrasse 28, Ecke Museumstrasse
Brüsseler Spitzen
Spitzen-Jabots, Kragen, Garnituren, Blousen etc.

NONNENHOF

Ecke Kirchgasse — Luisenstrasse
gegenüber dem Residenztheater.
Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant.
Anerkannt vorzügliche Küche — bestgepflegte Getränke.
Spezialitäten: aus eigenem Fischbassin:
Lebende Gebirgsforellen — Karpfen — Aale (Auswahl und
Selbstfang gerne gestattet), ferner: Prima Malosol Auslese —
frische Hummer und Krebse.
Diners Mk. 1.50 und Mk. 2.— von 12 bis 3 Uhr mittags.
Soupers M. 1.50, M. 2.— und höher von 6 bis 11 Uhr abends.
Vorbestellungen für besondere Diners u. Soupers höflich erbeten.
Telephon 485. Heide's Erben — Pascoe.

Beachten Sie gefl. meine Ausstellung in Juwelen,
Gold, Silberwaren und Uhren.
Schwanefeldt, Hofjuwelier pp., Wilhelmstr. 36.

Wiesbaden, 27. September.

— Es sei nochmals auf den heute Mittwoch
Abend 8 Uhr im kleinen Saale des Kurhauses statt-
findenden Lieder-Abend der Frau von Wolzogen
hingewiesen. Man schreibt über sie: Die Art, wie
Frau von Wolzogen mit ihren Zuhörern in Verbindung
tritt, ist äusserst anziehend und originell. Bei den
fremdsprachlichen Gesängen gibt die Künstlerin, offen-
bar nicht nur zum besseren Verständnis der Anwesen-
den, sondern damit sich diese auch an ihrer ge-
winnenden und pointenreichen Erzählerart erfreuen
sollen, vorher den Inhalt und die Entstehung des Liedes
in deutscher Sprache an. Die anmutige Erscheinung,
die an Bildnisse der florentinischen Renaissance ge-
mahnt, das Spirituelle, geistig Freie, erfüllt stets mit
neuem Vergnügen. — Die Künstlerin hat für ihren
hiesigen Abend ein äusserst interessantes Programm
zusammengestellt. Die Eintrittspreise betragen 3, 2
und 1 Mark.

Vorzügliche Heilerfolge

werden erzielt durch das Elektromagnet. „Salus“-Heilverfahren
bei Schlaflosigkeit, Neurasthenie, Nervös. Herz- u.
Magenleiden, Ischias, Rheumatismus, Gicht etc.
— Goldene Medaille —

Luisenstr. 4 Institut „Salus“ G. m. b. H.
Besichtigung der Einrichtungen gerne gestattet. 8192c

Kurhaus Wiesbaden.

Mittwoch, den 27. September.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental-
Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Lieder zur Laute,

gesungen von

Elsa Laura Freifrau von Wolzogen.

Vortragsfolge.

Spielmanns- und Bauernlieder.

- | | |
|--|---|
| Unter der Linde | Walter von der Vogelweide
(12. Jahrh.) |
| Der Morgenstern | Elsässisch |
| Der Tod von Flandern | Denderer Chronik
(Niederland) |
| Schöndilg und Ritter Helsing | Gegend von Bonn (17. Jahrh.) |
| Der Bauer ist der Beste | Glogau 1787 |
| Beim Flachspinnen | Altes Spinnerlied aus dem
Kuhländchen |
| Mei Christiah | Landshut (mündlich
überliefert) |

Märchen.

- | | |
|---|--------------------------|
| Die wandelnde Glocke (Goethe) | Arnold Mendelsohn |
| Legende (C. Bulke) | Hans Hermann |
| Das Totenhemdchen (Grimm) | |
| Die Unke (Grimm) | Adalbert von Goldschmidt |
| Es ist ganz gewiss (Anderson) | |

Am Klavier: Fräulein Wilhelmine Heiss.

Allerlei Bunes.

- | | |
|---------------------------------|------------------------|
| Au jardin de mon père | Vallée du Rhône |
| Le bon mari | Champagne (17. Jahrh.) |

Per avinaherde Schwedisch
Schustergesell — Matrose Emden 1643
's wird schöne Madeln geb'n Wiener Draher
Morgen muss mein Schatz abreisen Soldatenlied
1.—8. Reihe: 3 Mk., 9.—14. Reihe: 2 Mk., Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert.)

Donnerstag, den 28. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal-Platte
— Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

12 Uhr: Militär-Promenade-Konzert
an der Wilhelmstrasse.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Wagenausflug durch den Taunus.

Abfahrt 9¹/₂ Uhr ab Kurhaus.

(Mail-coachs, Breaks, Landauer).

Fahrt durch das Nerotal nach der Platte.

Gemeinschaftliches Frühstück daselbst.

Gegen 12 Uhr: Weiterfahrt über Neuhoof, Engen-
hahn, Nieder-Seelbach, Königshofen, Niedernhausen,
durch stets wechselnde herrliche Waldpartien.

Gegen 2 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagmahl im
Restaurant Pulvermühle (Niedernhausen).

Gegen 6 Uhr: Abfahrt nach Wiesbaden über Naurod,
Rambach, Sonnenberg.

Ankunft am Kurhaus gegen 7¹/₂ Uhr.

Kartenlösung bis spätestens Mittwoch,
den 27. Sept., mittags 1 Uhr, an der Tageskasse
im Kurhaus und an der Kurtaxkasse in der Wilhelmstrasse.

Preis (einschl. Wagenfahrt, Frühstück, Mittagmahl ohne
Wein) für Mail-coach: 10 Mark, für Landauer: 12 Mark.
Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten kosten
2 Mk. mehr.

Die weiteren Veranstaltungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.

Freitag, den 29. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3½ Uhr ab Kurhaus: Klarental—
 Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.
 4 Uhr: **Abonnements-Konzert** der Kapelle des Regiments
 von Gersdorff.

8 Uhr: **Abonnements-Konzert** der Kapelle des
 Regiments von Gersdorff im Kurgarten (nur bei
 geeigneter Witterung).

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Extra-Konzert.

Leitung: Herr **Camille Chevillard**,
 Chef des Lamoureux-Orchesters, Paris.

Solistin: Fräulein **Maud Delstanche**
 (Violine).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Ouverture zu „Manfred“ . . . Rob. Schumann
2. Fünfte Symphonie, C-moll . . . L. v. Beethoven
3. Prélude à L'après-midi d'un
 Faune . . . Claude Debussy

Pause

4. Fünftes Violin-Konzert . . . H. Vieuxtemps
 Fräulein Maud Delstanche
5. Ballade symphonique . . . C. Chevillard
6. Ouverture zu „Oberon“ . . . C. M. v. Weber

Ende gegen 10¼ Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk., I. Parkett
 21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe 3 Mk., Mittel-
 galerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett
 2 Mk., Ranggalerie Rückseite 1.50 Mk.

Samstag, den 30. September.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Wald-
 häuschen—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chaussee-
 haus—Klarental und zurück.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.

Ab 8 Uhr abends:

Gartenfest

zu volkstümlichem Eintrittspreise.

8 Uhr: Doppel-Konzert.

Kurorchester und Kapelle des Feldartillerie-Regiments
 Oranien.

Etwa 9 Uhr:

Grosses Feuerwerk.

Tagesfestkarte: 50 Pfg.

Bei ungeeigneter Witterung: 8 Uhr **Abonnements-
 Konzert** im Saale.

— **Cyklus-Konzerte** der Kurverwaltung. Wir machen noch-
 mals darauf aufmerksam, dass der Termin, bis zu welchem den
 vorjährigen Cyklus-Konzert-Abonnenten ihre Plätze reserviert
 bleiben, heute Mittwoch, abends 6 Uhr, abläuft.

— **Wagenausflug** durch den Taunus. Die Kurverwaltung
 macht nochmals auf den morgen Donnerstag 9½ Uhr ab Kur-
 haus stattfindenden Wagenausflug aufmerksam. Die Fahrt geht
 durch das Nerotal nach der Platte, woselbst Frühstück, über
 Neuhof, Engenhahn, Nieder-Seelbach, Königshofen, Niedernhausen.
 Hier wird im Restaurant Pulvermühle die Mittagsrast gehalten.
 Nach Einnahme des Mittagmahls geht die Fahrt ca. 6 Uhr
 über Naurod, Rambach, Sonnenberg nach Wiesbaden, wo die Teil-
 nehmer gegen 7½ Uhr am Kurhause eintreffen dürften. Die
 Fahrt bietet auf bequeme und anregendste Weise Gelegenheit,
 den schönen Taunus kennen zu lernen. Der Preis einschl. Wagen-
 fahrt, Frühstück und Mittagmahl ohne Wein beträgt für Mail-
 coach-Sitze Mk. 10.—, für Sitze in den Landauern Mk. 12.—
 Um den Restaurateur über die Höhe der Teilnehmerzahl unter-
 richten zu können, müssen die Karten bis heute Mittwoch
 Mittag 1 Uhr gelöst sein. Nach diesem Termine gelöste Karten
 kosten 2 Mk. mehr.

— Das übermorgen Freitag im Kurhause stattfindende grosse
 Extra-Konzert steht bekanntlich unter Leitung des rühmlichst
 bekannten Dirigenten Camille Chevillard. Der Künstler
 wurde am 14. Oktober 1859 zu Paris geboren, war Klavierschüler
 von G. Matthias und ist Komponist verschiedener Kammermusik-
 und Orchesterwerke, darunter „Symphonische Ballade“, welches
 Werk in dem Konzerte am Freitag hier erstmalig zur Aufführung
 gebracht werden wird. Chevillard ist der Schwiegersohn Lamoureux
 und seit 1897 dessen Nachfolger als Dirigent der Concerts
 Lamoureux. 1903 erhielt er den Prix Chartier für Kammermusik
 und ist Vorsitzender der Pariser Société française de musique de
 Chambre. Ueber die Solistin des Konzertes Fräulein Maud
 Delstanche schreiben die „Rheinischen Musik- und Theaterberichte“
 (Koblenz): „In dem Volks-Symphonie-Konzert machten wir die
 Bekanntschaft mit einer ganz vortrefflichen jungen Violinvirtuosin,
 Fräulein Maud Delstanche aus Brüssel, einer Schülerin von Ysaye.
 Dieselbe zeigte in dem Vortrag des E-dur-Konzertes von J. S. Bach
 reifes und gesundes musikalisches Verständnis, beherrschte sowohl
 in diesem Werk wie in Stücken von Svendsen und Saint-Saëns
 die technischen Schwierigkeiten mit überraschender Meisterschaft
 und erfreute durch die Fülle und die Süßigkeit ihrer Tongebung.“

— (Volks-Theater.) Heute Mittwoch geht „Der Hütten-
 besitzer“ in Szene.

Wein-Salons Maldaner

Marktstr. 34

Tag und Nacht geöffnet
 Lift. 8104

Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4.

Zimmer mit Pension — Bäder

Unter dem gleichen Vorstande

Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. 7855

Zimmer mit und ohne Pension—Bäder.
 Gute Verpflegung zu massigen Preisen.

Villa Monbijou

Paulinenstrasse 1 a.

Fremdenpension I. Rgs.

Schönste Lage, unmittelbar am
 Kurpark, Theater und Kurhaus.
Fernruf 646.

Lift, Zentralh., Elektr. Licht.

**Badezimmer in jeder
 Etage.** 7901

Thermalbäder.

Kurgemüse Küche.

Bes.: Emma Kruse.

MELINA!

Gesichts-Cream und Gesichts-Lotion

sind und bleiben das beste zur Er-
 haltung eines zarten Teints.

Preis: Cream Mk. 2.50 u. 4.50.

Preis: Lotion Mk. 2.00, 3.50 u. 5.50.

Verkauf bei 8293

Kästner & Jacobi, Parfümiers

Taunusstr. 4. Tel. 2787.

Nasenröte

vertr. „Blanca“. Gar. unsch.
 Zahlr. Anerk. Verkaufstellen f. Wies-
 baden: Drog. u. Parf. Moebius, Tau-
 nusstr. 25, T. 2007 Gustav Tetten-
 born, Grosse Burgstr. 8. 8158*

Leihbibliothek.

Circulating library —

Cabinet de Lecture

Jurany u. Hensel's Nachf.

7984 Buchhandlung.

Wilhelmstrasse 34.

**Berlitz School
of Languages**

Luisenstrasse 7

Englisch, Französisch,

7851 Italienisch

Deutsch für Ausländer.

Gewandte Jungfer

gesucht, die perfekt frisieren,
 weissenähen, packen, reisen ver-
 steht. Alter 28—33 Jahre.
 Gute Zeugnisse aus ähnlichen
 Stellungen mit Photogr. und
 Gehaltsanspr. einzusenden unter
**F. V. Z. 7984 an Rudolf
 Mosse, Frankfurt a. M.**

Dame a. best. Fam., staatl. gepr.
 Lehr. musikal. konservat. geb.
 perf. Schwedisch, Deutsch, Franz.,
 Engl. sucht Beschäftig. als Lehr. od.
**Gesellschaft., Vorleserin,
 Sekretärin.**
**Büdingenstrasse 2 IV, Frau
 Agnes Heinemann. 8329**

Reisebegleiterin

Dame, viel gereist (seefest), sucht
 Familie mit oder ohne Kinder nach
Süd-Amerika zu begleiten.
 Off. unt. **T. 4428 an D. Frentz,
 Wilhelmstrasse 8. 8331**

Sonntag, den 1. Oktober.

11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental—
 Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.
 4 und 8 Uhr: **Abonnements-Konzert** des Kurorchesters.

Ferner:

Dienstag, den 3. Oktober.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Einmaliges Konzert

des

Schlosschors des Königl. Hof- und Domchors

aus Berlin (40 Knaben und 11 Herren).

Leitung: Herr Professor **Hugo Rüdel.**

Solisten: Fräulein **Elise Waldmann**, Konzertsängerin aus
 Berlin (Sopran).

Herr Professor **Franz Mannstaedt**, Königl. Kapellmeister
 (Klavier).

Herr **Max Rother**, Königl. Kapellmeister (Begleitung).

Logensitz: 4 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 3 Mk., I. Parkett
 21.—26. Reihe und Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 2 Mk.,
 II. Parkett, Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe und Ranggalerie
 1.50 Mk., Ranggalerie Rückseite: 1 Mk.

Samstag, den 7. Oktober.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Magische Soirée

der arabischen Zauberer

Abdul Hamid

und

Sanoba

aus Cairo,

Hofillusionisten des Sultans von Marokko.

Städtische Kurverwaltung.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Trauben - Kur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12½ Uhr und 3½ bis 6½ Uhr.

Kunst-Salon

in dem Hotel Vier Jahreszeiten

in Verb. m. Bernheime

Jeune et Co. Paris

II. Französische Ausstellung

Corot „Mdlle de Foudras“

Manet „Les Baigneuses“

Rodin „Amor fugit“ 8278

ferner

Cézanne, Delacroix, van Gogh,

Bonnard, Pissarro, Sisley.

**Cancre's Inhalatorium**

Inhaber: Hans Beyer, Wiesbaden,
 Taunusstrasse 57.

Vergasung von Medikamenten ohne An-
 wendung v. Wasserdampf auf kaltem Wege.

Neuestes System. Ärztlich empfohlen. Prospekte gratis.

**Reparaturen**

und Füllen

Füllhaltern

sämtlicher Systeme. 8115

Verlangen Sie stets einen

Echten L. E. Watermann

Ideal Füllhalter

Verkauf zu Fabrikpreisen

Grösste Auswahl

Papeterie Wagner

Wiesbaden

Rheinstrasse 15

Eckhaus d. Wilhelmstr.

Unve

Te

Telegr.

Altrenom

Rhei

Veg

Pack

vielen

Gicht, J

Gelenkv

werden a

A. I

10 Jahr

Spec.:

English sp

Spezi

8133



Unverzolltes Lager.

Telephon 6410.

Telegr.-Adr. Teppichluzanz.

LUDWIG GANZ, Mainz.

Detail-Verkauf und Niederlage Wiesbaden, Kirchgasse 43.

Grösstes Special-Teppichhaus.

Gross-Import Echter Perser-Teppiche.

Deutsche Teppiche — Gardinen — Möbelstoffe — Dekorationen.

Engros-Preise.

Ausführung completer Einrichtungen für Villen, Hotels, Pensionen unter fachmännischer Leitung.

Einkaufshäuser:

Smyrna.

Konstantinopel.

Verkaufshäuser:

Mainz.

Wiesbaden.

Frankfurt a. M.

Strassburg i. Els.

Hotel Grüner Wald

Altrenommiertes Hotel, vollständig neu u. feuersicher gebaut, 3 Minuten von den Kuranlagen, Kurhaus u. Kgl. Theater.

Thermalbäder in allen Etagen. — Pension zu mässigen Preisen.

Im Restaurant: Diners à part zu Mk. 1,60, 2,25, 3.—. — Abonnement.

Soupers Mk. 1,60 und höher. Reichhaltige Abendkarte.

Hervorragende Weine aus eigenem Lager.

Allein-Ausschank von Münchener Hofbräu. — Pilsener Bier.

Jeden Sonntag: Künstler-Konzert.

Rheinhotel u. Pension I. Rgs.

Wiesbaden Rhein- u. Wilhelmstrasse-Anlagen. Zimmer von 2,50 Mk. an

verbunden mit

Restaurant Deutscher Keller.

Im Sommer Pension von 7 Mk. an
Im Winter " " 6 Mk. an

Anerkannt gute Küche, ff. Biere und Weine — Billard. — Telephon Nr. 1. W. Wüst, Besitzer.

Vegetarisches Kurrestaurant I. Ranges nach Dr. Lahmann

Inh. Carl Häuser, Ecke Geisbergstrasse, am Kochbrunnen, Taunusstrasse 13.

Traubenkur: Kurtrauben, frischer Traubenmost.

Täglich frisch: Dickmilch, Maya Yogurt Milch, Buttermilch. — Ärztlich empfohlen.

Fango di Battaglia.

Packungen mit Fango di Battaglia, seit vielen Jahren mit grösstem Erfolge angewandt bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Frauenleiden, Blutarmut, Gelenkverletzungen und chronischen Hautkrankheiten, werden auf ärztliche Verordnung hin in Wiesbaden vorgenommen im:

Hotel Adler
Augusta-Viktoriaabad (Hotel Kaiserhof)
Hotel Englischer Hof
Hotel Kölnischer Hof
Hotel Metropole (Badhaus)
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Hotel Rose
Savoy-Hotel
Hotel Viktoria
Hotel Vier Jahreszeiten
Hotel Wilhelma.

7890



Die Krone

aller Badeöfen ist „Vaillant's Gas-Badeofen“!
Joh. Vaillant G. m. b. H. Remscheid

Gas-Badeöfen und automatische Heisswasserapparate. — Katalog kostenlos — Verkauf nur durch Installateure.



81708 7

A. Kremers Kirchgasse 27 Damenschneider

Telephon 2869

10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier

Spec.: Schneiderkleider

Grosses Stofflager.

Dental-Office

A. E. Schwahn D. D. S.

Langgasse 10 I. Etage

Sprechstunden von 9—6 Uhr

English spoken

On parle français

Spezial. Moderner Zahnersatz

Crown-Bar and Bridgework.

8133

Grosse Gelegenheiten in Brillanten

Ringen, Ohrringe, Broschen, Armbänder, sowie Uhren etc.

Besichtigung ohne Kaufzwang.

Spezialgeschäft für 8168

Gelegenheitskäufe in Brillanten u. Golduhren G. m. b. H. Langgasse 42.

Evangelische Buchhandlung der Sudan Pionier Mission
Michelsberg 24 7995

empfehlend sich in aller Art christlicher Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie interessante Missionsliteratur etc. Alle bestellt. Bücher werden bald besorgt.



Das beste
Erzeugnis der
Schuhindustrie
ist der
berühmte

„Herz“-Stiefel

ein bevorzugtes
deutsches
Fabrikat.

Alleinige Niederlagen
für Wiesbaden und Umgegend
J. Speier Nachf.

Wilhelmstrasse 18

8162

Langgasse 18

Fernsprecher 246.

Max von Königslöw Nachf. Otto Kippels.

Ecke grosse Burgstrasse direkt am Schlossplatz.

Feinstes Spezialgeschäft in

Papier u. Lederwaren. — Visitenkarten.

Mal und Zeichenutensilien.

Sämtl. Bureau-Artikel. — Füllfederhalter.

Reiseandenken. — Ansichtspostkarten.

8163

J. & G. ADRIAN

Internationaler
Möbeltransport

Bahnhofstr. 6 Telephon 59

7998 b

Aufbewahrung
von Koffern, Effekten und
ganzen Hauseinrichtungen.



Taunus-Restaurant

Rheinstrasse 19/21, **Wiesbaden**, neben dem Hauptpostamt,
 Telephone 60

ist das **bestbesuchteste** Etablissement Wiesbadens und beliebt durch seine vornehmen Lokalitäten und internationalen Verkehr.

Diners zu Mark 1.75, 2.50 und 3.00.

Soupers zu Mark 1.75 und 2.50.

Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Feine Qualitätsweine.

Pilsner und Münchner Biere.

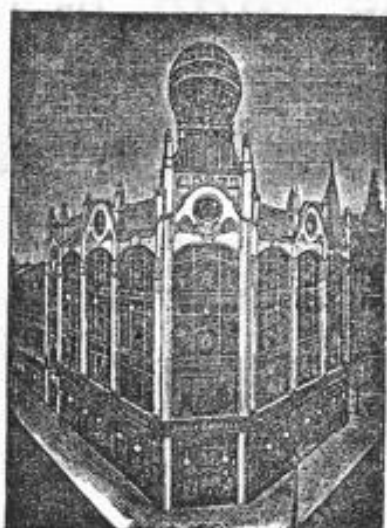
Während der Diners u. Soupers
Konzert der Hauskapelle.

8261

Wiesbaden Hotel Westfälischer Hof u. Badhaus

Julius Bormass,

Warenhaus
 ersten
 Ranges.



Kirchgasse 45
 Wiesbaden
 am Mauritiusplatz
 Telefon 16.

Enorme Auswahl aller Bedarfsartikel.

Besondere Abteilung für

7986

Geschenk- und Ansichtsartikel.

Elektrische Aufzüge nach allen Etagen.

Erfrischungsraum in der II. Etage.

Bekannt billigste Preise. ♦ Aufmerksame Bedienung. Strengste Reellität.

Für den Toilette-Tisch

Alle Gegenstände in:

Schildpatt Elfenbein
 Silber Ebenholz
 Celluloid Kristall

in bester Qualität zu billigen Preisen.

Dr. M. Albersheim

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 36,
 Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Illustrierte Preisliste auf Wunsch kostenlos.

8112

Schützenhofstr. 3 (im Zentrum der Stadt). Zimmer mit und ohne Pension — Thermal-, Süss- und Kohlensäure-Bäder. — Zivile Preise. — Elektr. Licht. — Fahrstuhl, Zentralheizung. Grosser schattiger Garten mit gedeckter Veranda. — Post und Telegraph im Hause. — Das Hotel ist das ganze Jahr geöffnet.

7922

Besitzer: **Aug. Vogel.**

MONTREUX.

Gd. Hôtel Eden

I. klass. Modernst. Familienhotel in allerbest. Lage am See. Promenade, Quai du Midi neben dem Kursaal. Wohnungen mit Bad. Schöner Garten, Garage. **E. Eberhard, Bes.**



Schloss-Restaurant

Hotel Grüner Wald

Jeden Sonntag:

Künstler-Konzert.

8109

Vollständige

Trinkkur

M. 3.



Hotel Adler Badhaus.

Abonnement

für

Kurbäder

M. 10.

8125

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.

7886

Oscar Butzmann.

Institut für schwedische Heilgymnastik

— Massage und manuelle Behandlung —
 (System Kellgren)

Doktor Theodor Möllers Nachf.

Gymnastik-Direktor Iwan Gemzell

Wilhelmstrasse 35 II.

7904

Wybert-Tabletten
 Sanges, Redner, Raucher, Heiserkeit, Husten, Katarrh
 In Apotheken & Misch-
 Galantheuten durch die Fabrikanten
 Dr. H. P. Geiger & Ludwig Ye
 Name geschützt

Königliche Schauspiele.

Mittwoch, den 27. September 1911:

211. Vorstellung.

Carmen.

Oper in 4 Akten von Georges Bizet.
 Text von H. Meilhac und L. Halevy.

Personen.

Carmen Fr. Hans-Zoeppfel
 Don José, Sergeant Hr. Seidler.

Escamillo, Stier-
 fechter Hr. Geisse-Winkel.

Zuniga, Leutnant Hr. Eckard.
 Morales, Sergeant Hr. Rehkopf.

Micaëla, ein Bauern-
 mädchen Fr. Friedfeldt.

Lillas Pastia, Inhaber
 einer Schenke Hr. Spiess.

Dancario, Schmuggler
 Hr. Schuh.

Remendado, Schmuggler
 Hr. de Leeuwe.

Frasquita, Zigeuner-
 mädchen Fr. Engell.

Mercédès, Zigeuner-
 mädchen Fr. Vogt.

Ein Führer Hr. Baumann.

Soldaten, Strassenjungen, Cigarren-
 Arbeiterinnen, Zigeuner, Zigeuner-
 innen, Schmuggler, Volk.

Ort und Zeit der Handlung: Spanien
 1820.

Anfang 7 Uhr. Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
 Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Mittwoch, den 27. September 1911:

Dutzend- und Fünfzigeckarten gültig

So'n Windhund!

Schwank in 3 Akten von Curt Kraatz
 und Arthur Hoffmann.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon: Nr. 810.

Mittwoch, den 27. September 1911:

Der Hüttenbesitzer.

(Le maitre de forges)

Schauspiel in 5 Akten mit freier
 Benutzung des gleichnamigen Romans
 von Georges Ohnet für die Bühne
 bearbeitet von Erich Rieck.

Anfang 8 1/2 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul
 Westemeier.

Mittwoch, den 27. September 1911.

Pölnische Wirtschaft.

Vaudeville-Posse mit Gesang in drei
 Akten von Curt Kraatz und Okon-
 kowski. Musik von Jean Gilbert.

Inszeniert vom Oberregisseur Emil
 Nothmann.

Musikalische Leitung: Kapellmeister
 Heinz Lindemann.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10 1/4 Uhr.